

Kirchliches.

Der hochwste Bischof Albert Paschal, O.M.I., apostolischer Vicar von Saskatchewan, ist noch zwölfmonatlicher Abwesenheit von seiner Europa-reise zurückgekehrt. Am 26. Mai pas-sierte er Winnipeg auf der Durchreise nach Prince Albert.

Wie schon früher angekündigt, er-teilte der hochwste Erzbischof Langevin, O.M.I., von St. Boniface am 28. nach dem um 10 Uhr gehaltenen Hochamt, in der polnischen hl. Geist-Kirche zu Winnipeg, etwa 90 Personen das hl. Sakrament der Firmung. Am Nachmittag desselben Tages spen-dete der hochwste Oberhirt einer et-wa gleich großen Schaar die hl. Fir-mung in der deutschen St. Josephs-Kirche. Bei beiden Gelegenheiten hielt der Herr Erzbischof Predigten in eng-lischer Sprache.

Eine Anzahl von Kindern empfin-gen in der deutschen St. Josephs-Kirche zu Winnipeg am 28. Mai wäh-rend des Hochamtes zum erstenmale den Leib des Herrn.

Der hochw. P. Rudolph Palm, O.S.B., welcher vor elf Monaten nach der alten Heimat in der schönen Rheinpfalz reiste, um in der heimatli-chen Gemeinde die heilige Primiz zu feiern später aber durch eine schwere Krankheit auf der Rückreise befallen, und gezwungen wurde, den Winter in Europa zuzubringen, langte glücklich am 28. Mai in Winnipeg an. Nach kurzer Rast trat er am Morgen des 31. die Weiterreise nach Münster an, um das Fest Christi Himmelfahrt im St. Peters Kloster feiern zu kön-nen. Seine Gesundheit ist nahezu wieder hergestellt.

Am nächsten Sonntag, den 4. Juni, wird der hochwste Erzbischof um $\frac{1}{2}$ Uhr früh den Grundstein der neuen französischen Herz Jesu - Kirche in Winnipeg legen. Nach dem Hochamt in der St. Marhs - Kirche wird er die hl. Firmung erteilen. Dasselbe wird er auch Nachmittags in der Un-belebten Empfängnis - Kirche tun.

Die Barmherzigen Schwestern las-sen an der 11. Straße West in Ed-monton, Alta., ein Frauen - Hospi-tal und Waisenheim errichten. Das 4-stöckige Backsteingebäude wird 100 bei 50 Fuß messen und \$45,000 kosten.

Montreal. — Der hochwste Bischof Alexander Macdonell, Bischof von Alexandria, Ont., starb am 29. Mai im hiesigen Hotel Dieu im Alter von 72 Jahren. Er wurde am 28. Ok-tober 1890 als erster Bischof von Alex-ndria konsekriert. Seit etwa 3 Jahren war er fränklich. Vor etwa einem Monat verschlimmerte sich sein Zu-stand, so daß er hier ins Hospital ge-bracht werden mußte. Der Verstorbene war von Geburt ein Kanadier und er-blidete das Licht der Welt innerhalb der Grenzen seines zukünftigen Bis-tums. R.F.P.

Lomira, Wis. — Am 24. Mai wurde durch Generalvikar Schinner der Grundstein für die neue St. Ma-riens - Kirche gelegt. Dieselbe wird ein prachtvolles Gebäude und eine Zierde des hübschen Städtchens werden. Die Dimensionen der neuen Kirche sind 44 bei 114 Fuß; innere Höhe 30 Fuß; Höhe des Turmes 115 Fuß;

die Höhe des Erdgeschosses beträgt 20 Fuß und in demselben werden die Furnaces untergebracht werden. Au-ßerdem bietet das Erdgeschoß genü-gend Raum für eine große Kapelle. Der Bau ist in gothischem Styl gehal-ten und wird solide aus Steinen auf-führt werden.

Superior, Wis. — Aus Rom geht uns unter dem 10. Mai die Nachricht zu, daß seine Heiligkeit Pius der Beinhnte auf Vorschlag der Congrega-tion der Propaganda die Errichtung der neuen Diözese Superior in der Erzdiözese Milwaukee genehmigt habe und als ersten Bischof des neuen Sprengels Msgr. August Schinner den gegenwärtigen Generalvikar in Milwaukee ernannt habe.

Petersburg, Nebraska. — Hochw. Paul Moser, Sohn von Frau Caro-lia Moser von hier, und Neffe des hochwsten Erzbischofs Sebastian G. Meissner von Milwaukee, Wis., erhielt im Henrik - Seminar zu St. Louis dienieder Weihen, sowie das Sub-diaconat und Diaconat und wird am 10. Juni zum Priester geweiht wer-den. Am 18. Juni wird der Neopres-byter dann in der St. Bonaventura-Kirche zu Raeville, Boone County, Nebr., seiner Heimat - Gemeinde, sei-ne Primiz feiern. Er wird in der Diözese Omaha als Priestertätig sein.

Rochester, N. Y. — Unter entspre-chender Feierlichkeit ist am 24. Mai der Generalvikar Thomas F. Hider zum Coadjutor - Bischof von Ro-chester konsekrirt worden. Die Feier fand in der St. Patricks - Kathedrale statt.

Philadelphia. — Die Statue der Mutter Gottes in der hiesigen St. Malachias - Kirche, 11. oberhalb Ma-terstrasse, wurde feierlich gekrönt. Die Krone ist aus reinem Gold getrieben und reich mit edlen Steinen besetzt. Das Gold zu der Krone wurde von den Mitgliedern der Gemeinde in Ge-halt von Schmuckstücken geschenkt. Rieke der Gegenstände waren den Ge-hern der Grinnerung wegen teuer.

Die Krönung der Statue bildet den Gipelpunkt des 50. Jahresfestes der Marien - Gedächtnis der Gemeinde. Die Statue, welche mit der Krone ge-krönt wurde, war der Gemeinde von dem inzwischen verstorbenen Kon-rektilotischen Henr. Burk geschenkt worden, der sie durch den Bildhauer Bazarri in Rom hatte anfertigen lassen.

Küssin, Moäu. — Sein erstes hl. Messefeier feierte am 21. Mai dahier der hochw. R. Wilhelm Meierat. O. S. R. derselbe studierte anfänglich in Dillingen und trat dann in Ameriko in den Benediktinerorden zu B. Imont. R. C. in Nordamerika ein wo sein Bruder, Rev. M. Ulrich Meierat. O. S. R. bereits seit zwölf Jahren als geistlicher Professor wirkte. Nun feh-ten sie, der eine nach 9. der andere nach 22. Jahren auf kurze Zeit in die Heimat zurück, um ihre beiden noch lebenden Eltern zum Lebensonmal zu se-ßen und von ihnen Abschied zu neh-men für immer auf dieser Erde.

Stift Kremsmünster Österreich. — Der hochw. P. Leonhard Kerner, O. S. R. wurde zum 11. Mai 1905 Stifts-Premiermünster gewählt. Er ist am 1. Oktober 1850 in Mährisch in Mähren geboren und mit im 16. Lebens-jahre. Er wurde im Jahre 1886 zum

Priester geweiht. Als Kirchen - Pa-tronatsverwalter hatte er schon bisher eine wichtige Stellung im Stift inne; Nach dem am 15. Februar erfolgten Tode des Abtes Leonhard Achleitner wurde er zum einem der drei Stifts-Verwaltungsräte voraus. Er hat Abtei geht der Ruf eines bedeutenden Administratoren bestellt. Dem neuen sich auch auf naturwissenschaftlichem Gebiete einen Namen gemacht, und zwar auf dem Gebiete der Fliegenfor-schung. Einige Gattungen Fliegen tragen seinen Namen. Das Stift zählt derzeit 103 Mitglieder.

Deutschland und der cana-dische Tarif.

Wie aus Berlin berichtet wird, be-absichtigt die deutsche Regierung bei den kommenden Tarif-Verhandlungen mit den Ver. Staaten auch die Fra-ge zu regeln, wie kanadischer Weizen und kanadisches Weizenmehl einem hö-heren Zoll unterworfen werden kön-nen, wenn sie über Amerika trans-portiert werden, nachdem das Han-delssabkommen mit Canada abgeschafft ist. Die handelspolitischen Beziehun-gen zwischen dem deutschen Reiche und Canada führten bekanntlich vor rund zwei Jahren zu einem regelrechten Zollkriege. Auf Veranlassung der deutschen Regierung waren von den obersten Landeszollbehörden Anord-nungen getroffen, um zu verhindern, daß Getreide kanadischen Ursprungs von Häfen der Ver. Staaten aus un-ter Verheimlichung seiner Herkunft zu den Säcken des Vertragstarifs einge-führt würde. Schon früher war aus den Kreisen des Berliner Getreide-Handels die New Yorker Getreide-Börse ersucht worden, der Vermischung von Getreide aus dem Gebiete der Union mit kanadischem Getreide entgegenzutreten. Die Anordnungen der Zollbehörden, insbesondere die der General - Zolldirektion in Hamburg riefen in Canada große Erregung her-vor. Das Vorgehen Deutschlands war dadurch veranlaßt worden, daß Ca-nada unter dem Impuls der imperia-listischen Agitation den englischen Wa-ren Vorzugszölle vor den ausländi-schen gewährte.

Hierauf brachte Deutschland für die kanadischen Waren den Generaltarif in Anwendung, worauf Canada mit Zollabschüssen antwortete. Seither sind die Handelsbeziehungen in statu quo geblieben. Die Hoffnung, daß bei den Tarifverhandlungen mit den Ver. Staaten auch jene „canadische Frage“ zu Gunsten Deutschlands geregelt wer-den könnte, ruht nun nach der Ansicht der Gutunterrichteten auf sehr schwa-chen Füßen.

Stockholm. — König Oskar hat nach Genesung von seiner Krankheit, während welcher Kronprinz Gustav ihn vertreten hatte, die Regierung wieder übernommen.

P. M. Britz, Feuer-Versicherung. Commissär. Muenster, Sas.

Heimstätten ausgesucht und eingetragen. Ländereien zu Wohlfahrt Preisen nahe der neuen Eisenbahn. Agent der German American Land Co. und der Eastern & Western Land Co. Hudson's Bay Co. Ländereien sowie andere Privatländer-eien zu verkaufen. Gelder für Auswärtige Per-sonen auf gewinnbringende Weise angelegt.

Referenz: Hochw. P. Alfred, O. S. B
Herr Jos. Kopp, Muenster.

Gute Bugochsen.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt daß er stets eine Auswahl guter Bugochsen an Hand hat und zu mäßigen Preisen ver-laufen. Ich laufe dieselben persönlich und bringe dieselben in Carloads nach Muenster, weshalb ich im Stande bin ausgezeichnete Thiere zu billigsten Preisen zu verkaufen...

Joseph Kopp,
Muenster, Sas.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Gelder zu verleihen

auf verbessertes Farm-Eigentum zu den niedrigsten gebräuchlichen Zinsen.

Vorzügliche ausgesuchte Farm-ländereien zu verkaufen.

Feuerversicherung. Wertpapie-re gekauft.

Händler in Bauholz, Lat-ten und Schindeln.

Office über der Bank of British North America.

Roskern, N. W. T.

General Store bei Watson.

Alles zu haben zu den
niedrigsten Preisen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Husnagel,
Watson, Sas.

General Store.

Ich habe stets eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, fertigen Herren- und Knaben-Anzügen; Unterkleidern, Schuhen, u. s. w. sowie Eisenwaren und Farmmaschinerie jeder Art, wie Säema-schinen, Ecken, Dissen, Häckselmaschinen, Wagen u. s. w.

Ich verkaufe auch Baumaterialien aller Art, Bauholz, Latten, Schindeln, Kalk, u. s. w.

Prompte und reele Bedienung zugesichert.

Arnold Dank = = = Annaheim, Sas.